

Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 1 - 3	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenom- men
Email	RHaase@eitco.de	Verfasser	Raik Haase	Datum	04.05.2009
Kurzbeschreibung	VAMS_Teilmatch				
Verwandte CRs	2009-1-11				
Bezug	Spezifikation 1.4 – Kapitel 3.3				

Analyse des Verfassers

Bei Anmeldung eines Umzugsverbandes werden für den vorausgefüllten Meldeschein die Identdaten aller Mitglieder des Umzugsverbandes von der MB erfasst, die daraufhin mit einer Nachricht 0300 gebündelt als Datenanforderung an die MB der Wegzugsgemeinde gesandt werden. Im Melderegister der Wegzugsgemeinde wird daraufhin versucht, für jedes Anforderungsprofil einen eindeutigen Treffer zu erzielen.

Dabei kann es sowohl aufgrund des Anforderungsprofils (z.B. Schreibfehler im Vornamen) als auch der im Melderegister der Wegzugsgemeinde vorliegenden Daten (z.B. fehlende Zusatzangaben bei der Zuzug-von-Wohnung) passieren, dass ein Mitglied des Umzugsverbandes (unerwartet) nicht eindeutig identifiziert wird.

In diesem Fall enthält die Nachricht für die Datenbereitstellung 0301 für alle eindeutig identifizierten Mitglieder des Umzugsverbandes ein Antwortelement mit Antwortstatus 01 sowie den Daten aus dem Melderegister und für alle nicht-identifizierten Mitglieder ein Antwortelement mit Antwortstatus 02 oder 03 ohne Daten.

Das Ergebnis der Datenbereitstellung wird der anmeldenden Person zur Prüfung vorgelegt. Evtl. fehlerhafte Identdaten können daraufhin von der MB korrigiert und eine erneute Datenanforderung 0300 ausgelöst werden. Dabei stellt sich die Frage, ob die Neuanforderung wiederum alle (also auch die bereits eindeutig identifizierten) Mitglieder oder nur die nicht-identifizierten Mitglieder des Umzugsverbandes umfasst.

Lösungsvorschlag des Verfassers

Für die auf beiden Seiten des Prozesses beteiligten EWO-Verfahren ist die Tatsache eines Umzugsverbandes entscheidend für die Datenbereitstellung (Stichwort: gleiche Wegzugsanschrift, Auskunftssperren bei Mitgliedern des Umzugsverbandes oder beigeschriebenen Personen/Vertretern) als auch für die automatisierten Datenübernahme in einen oder Auslösung eines "klassischen" Rückmeldeprozesses.

Dieser Zusammenhalt darf (im Gegensatz zu Sammelnachrichten) während des Anmeldeprozesses nicht aufgelöst werden.

Aus diesem Grunde umfasst eine Neuanforderung stets alle (auch die bereits eindeutig identifizierten) Mitglieder eines Umzugsverbandes.

Dies könnte in einem Umsetzungshinweis zu 3.3. Ablauf im Detail (S. 139) 2. Spiegelstrich der Aufzählung (erneute Datenanforderung mit 0300) formuliert werden.

Zusammenfassung

Problembeschreibung

Der vorausgefüllte Meldeschein weist Unklarheiten beim Umgang mit Umzugsverbänden auf:

- Es fehlt eine klare Vorschrift, wie die Antwortnachricht durch die Wegzugsmeldebehörde zu befüllen ist, wenn nicht alle Personen eines Umzugsverbandes eindeutig im Melderegister identifiziert werden konnten.
- Ein effizientes auf den bestehenden XMeld-Nachrichten basierendes Verfahren der Beantragung eines vorausgefüllten Meldescheins für einen Umzugsverband wird nicht beschrieben.

Lösung

Die Befüllung der Antwortnachricht bei Umzugsverbänden durch die Wegzugsmeldebehörde wurde präzisiert.

Es wurde ein zwei-stufiges Verfahren für den VAMS bei Umzugsverbänden beschrieben, bei dem es nicht nötig ist, die Identifikationsdaten aller zuziehenden Personen manuell zu erfassen.

Bewertung CR

Priorität		Geplant für	E
Aufwand Modellierung		Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelisten			
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Betrifft Handlungsanweisungen		1.4 und 1.5
	Status Testsuite		in Arbeit

Analyse durch das Expertengremium

Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-06
Es ist die Frage zu klären, ob für den VAMS eine separate Identifikation für alle Mitglieder des Umzugverbandes nötig ist. Ggf. muss das VAMS Verfahren angepasst werden. Vorstellbar wäre, nach der Identifikation eines Betroffenen alle Personen in die Antwort der Wegzugsmeldebehörde aufzunehmen, die in derselben Anschrift gemeldet waren.			

Bearbeitung CR

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	2009-09-01
<p>Das 0300/0301-Nachrichtenpaar ist für einen effizienten Einsatz in der Praxis geeignet. Es können für ein Mitglied des zuziehenden Umzugsverbandes mit einer 0300 die Daten angefordert werden. In der 0301-Antwortnachricht sind alle Identifikationsdaten enthalten, die für die 0300-Nachrichten für Partner und Kinder benötigt werden und in einem zweiten 0300/0301-Lauf verwendet werden können.</p> <p>Bzgl. der Teilmatch-Problematik wird in der Spezifikation in Kapitel 3.3 der letzte Satz des zweiten Absatzes durch folgenden Satz ersetzt: <i>„Diese muss für alle eindeutig identifizierten Personen die angeforderten Daten und für alle nicht eindeutig identifizierten Personen einen Fehlerstatus (Schlüsseltabelle 66) enthalten.“</i></p>			

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	2009-09-29
<p>Anmerkungen zu Absatz 1 des Lösungsvorschlages: Die Lösung ist nicht eindeutig nachvollziehbar und muss in der Spezifikation eindeutiger formuliert werden. Es scheint zwei Varianten zu geben:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eingabe aller Identifikationsdaten der Personen eines Umzugsverbandes und Rückmeldung der eindeutig identifizierten Personen oder2. Eingaben der Identifikationsdaten einer Person und Lieferung aller Identifikationsdaten eines Familienverbandes (0301) und anschließend eine weitere 0300 mit den Identifikationsdaten aller / der weiteren Personen. <p>Warum wurde die vorgeschlagene Variante von EG06 nicht umgesetzt? Variante 2 erhöht den Traffic durch den wiederholten Datenaustausch Funktioniert die Lösung 2 bei patchwork-Familien und/oder eheähnlichen Gemeinschaften? Was ist, wenn das Stiefkind-Konstrukt nach Elster II Einführung wegfällt? Setzt der Umzugsverband einen Familienband voraus?</p> <p>Ergänzung der Spezifikation Bzgl. der Teilmatch-Problematik vorgeschlagen ist ok</p>			

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-10
<p>Der Strichpunktliste in Kapitel 3.3 ist um folgenden Punkt zu ergänzen, um das Verfahren bei Umzugsverbänden darzustellen: <i>„- Wurden in der 0300-Nachricht nur Daten für eine zuziehende Person eines Umzugsverbandes angefordert, können auf Grundlage der Informationen aus der 0301 für die restlichen Personen des</i></p>			

Umzugsverbandes mit 0300-Nachrichten die vollständigen Zuzugsdaten angefordert werden.“

Antworten auf die Fragen der AG Test:

- Gegen das Verfahren aus EG09-06 sprach während der letzten Bearbeitung, dass vollständige Zuzugsdaten nur für „einzelne, bestimmte“ Personen von der Wegzugsmeldebehörde geliefert werden dürfen. Es ist in den Landesregelungen für den VAMS zu klären, ob dies tatsächlich erforderlich ist. Wenn nicht, wird ein neuer CR gestellt, der die Variante aus EG09-06 umsetzt.
- Der Patchwork/Stiefkinder-Problematik wird Rechnung getragen, indem Kapitel 3.4.5.5 folgendermaßen geändert wird:
„Partner (Ehegatte, Lebenspartner) und Kinder der anzumeldenden Person und Kinder des Partners.“
- Umzugsverband: Aus dem Melderecht ergibt sich, dass ein Umzugsverband ein personenstandsrechtlicher und/oder abstammungsrechtlicher Verband sein muss.

Bearbeiter	OSCI-Leitstelle, Hr. Rudolf	Bearbeitungsdatum	2009-10-27
------------	-----------------------------	-------------------	------------

Eine pauschale Übermittlung wie in der Verfahren aus EG09-06 ist nicht möglich, da auf diesem Wege der Zuzugsmeldebehörde auch für nicht zuziehende Personen die vollständigen Daten nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 bis 18 übermittelt werden würden. Die Zuzugsmeldebehörde braucht diese Daten aber für die Erfüllung ihrer Aufgaben nicht und ist daher auch nicht berechtigt diese Daten zu empfangen.

Darüber hinaus sieht mindestens das „Hamburgisches Meldegesetz“ vor, dass auch für die Anmeldung einer Familie oder Lebenspartnerschaft, die Personen des Umzugsverbandes sich mit dem in § 16 Abs. 3 beschriebenen Verfahren anmelden, also unter Verwendung von Familienname, Vornamen Geburtsdatum und –ort sowie der letzten Wohnanschrift.

Bearbeiter	AG Test W&P	Bearbeitungsdatum	EG09-11
------------	-------------	-------------------	---------

Redaktionell sollte die Darstellung des Themas "Verfahren bei Umzugsverbänden" etwas weniger lieblos gestaltet werden. Dazu folgender Vorschlag:

Aus der Strichpunktliste in Kapitel 3.3 die Ergänzung wieder entfernen:

„- Wurden in der 0300-Nachricht nur Daten für eine zuziehende Person eines Umzugsverbandes angefordert, können auf Grundlage der Informationen aus der 0301 für die restlichen Personen des Umzugsverbandes mit 0300-Nachrichten die vollständigen Zuzugsdaten angefordert werden.“

Stattdessen oberhalb des Absatzes, der mit dem Satz " Umgang mit dem Spezialfall der Aufgabe einer Nebenwohnung bei der Anmeldung" beginnt, einfügen:

Ablauf bei Verwendung des VAMS für Umzugsverbände

Der VAMS kann beim Zuzug eines Umzugsverbandes so eingesetzt werden, dass nicht die Identifikationsdaten aller zuziehenden Personen manuell erfasst werden müssen. Folgendes zweistufige Verfahren ist dafür vorgesehen:

Schritt 1:

- Der Meldepflichtige, der die Anmeldung für den Umzugsverband vollzieht, nennt in der Meldebehörde seine Identifikationsdaten, auf deren Basis per Datenanforderung (0300) sein Datensatz aus der Wegzugsmeldebehörde abgerufen wird (0301).

Schritt 2:

- Die Daten seiner Familie (oder Lebenspartners) sind - wie immer in der Nachricht 0301 - in einem bestimmten Umfang (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 15 und 16 MRRG) in diesem Datensatz im Element partner.und.kinder enthalten.
- Diese Daten werden jetzt verwendet, um eine weitere Datenanforderung (0300) zu erstellen, diesmal die Identifikationsdaten (identifikation.person) aller zuziehenden Personen enthaltend.
- Um hier die richtige Auswahl zu treffen, gibt der Vertretungsberechtigte ggf. dem Sachbearbeiter Hinweise (er wählt z.B. aus einer Liste aus), für weitere Personen nennt er ggf. die Identifikationsdaten separat.
- Diese zweite Datenanforderung wird jetzt regulär an die Wegzugsmeldebehörde gesendet (0300) und von dieser beantwortet (0301).

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	EG09-11
------------	---------	-------------------	---------

QS

Kapitel 3.3. den Text

„Falls der Dienst verfügbar ist, wird eine Anforderungsnachricht **anmeldung.datenanforderung.0300** erstellt, die an die Wegzugsmeldebehörde übermittelt wird. Mögliche Reaktionen der Wegzugsmeldebehörde:

- Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht **administrativ.on.returntosender.0910**, wenn die Anforderungsnachricht nicht verarbeitet werden kann (Transportweg, Schemakonformität, Spezifikationskonformität, sonstige technische Gründe).
- Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht **anmeldung.datenbereitstellung.0301**. Diese kann für die angeforderten Person(en) die Daten enthalten oder einen entsprechenden Fehlerstatus.
- Ergibt die Prüfung der erfolgreich verarbeiteten Nachricht **anmeldung.datenanforderung.0300** bei der Wegzugsmeldebehörde, dass die angeforderten Daten/Personen nicht geliefert werden können, antwortet die Wegzugsmeldebehörde mit einer **anmeldung.datenbereitstellung.0301** unter Angabe des entsprechenden Fehlerstatus.

Ändern in:

„Falls der Dienst verfügbar ist, wird eine Anforderungsnachricht **anmeldung.datenanforderung.0300** erstellt, die an die Wegzugsmeldebehörde übermittelt wird. Mögliche Reaktionen der Wegzugsmeldebehörde:

- Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht **anmeldung.datenbereitstellung.0301**. Diese kann für die angeforderten Person(en) die Daten enthalten oder einen entsprechenden Fehlerstatus.
- Ergibt die Prüfung der erfolgreich verarbeiteten Nachricht **anmeldung.datenanforderung.0300** bei der Wegzugsmeldebehörde, dass die angeforderten Daten/Personen nicht geliefert werden können, antwortet die Wegzugsmeldebehörde mit einer **anmeldung.datenbereitstellung.0301** unter Angabe des entsprechenden Fehlerstatus.
- Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht **administrativ.on.returntosender.0910**, wenn die Anforderungsnachricht nicht verarbeitet werden kann (vgl. Schlüsseltabelle 60)“

Bearbeiter	OSCI Leitstelle	Bearbeitungsdatum	2009-11-23
------------	-----------------	-------------------	------------

Die Spiegelstriche 1 und 2 aus 3.3 (vgl. Bearbeitung AG Test; EG09-11) berücksichtigen nicht die Bearbeitung der AG Modellierung am 2009-09-01. Daher wird stattdessen fol-

gender Text in die Spezifikation aufgenommen:

*„ Falls der Dienst verfügbar ist, wird eine Anforderungsnachricht anmel-
dung.datenanforderung.0300 erstellt, die an die Wegzugsmeldebehörde übermit-
telt wird. Mögliche Reaktionen der Wegzugsmeldebehörde:*

- *Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht anmel-
dung.datenbereitstellung.0301, wenn die Anforderungsnachricht verarbeitet
werden kann. Für jede Person („betroffene“) in der Anforderungsnachricht
wird die Person im Melderegister gesucht und geprüft, ob in der Antwort-
nachricht Daten zu der Person mitzuteilen sind.*
- *Es sind keine Daten sondern nur ein Antwortstatus gemäß Schlüsseltabelle
66 und das Anfrageprofil mitzuteilen, wenn*
 - *der Betroffene im Melderegister nicht oder nicht eindeutig identifi-
ziert werden konnte.*
 - *der Betroffene im Melderegister eindeutig identifiziert werden konn-
te, aber verstorben oder verzogen (Inland, Ausland, unbekannt) ist.*
 - *der Betroffene im Melderegister eindeutig identifiziert werden konn-
te, aber eine Auskunftssperre beim zuziehenden Partner, bei einem
der zuziehenden Kinder oder bei einem gesetzlichen Vertreter vor-
liegt.*
 - *der Betroffene im Melderegister eindeutig identifiziert werden konn-
te, aber in der betreffenden Meldebehörde nur mit Nebenwohnung
gemeldet ist.*
- *In allen anderen Fällen sind neben dem Antwortstatus (01 aus Schlüssel-
tabelle 66) und dem Anfrageprofil die Daten für den Betroffenen in der
0301 mitzuteilen.*
- *Die Wegzugsmeldebehörde antwortet mit einer Nachricht administrati-
on.returtnosender.0910, wenn die Anforderungsnachricht nicht verarbeitet
werden kann (vgl. Schlüsseltabelle 60)“*

Diese Klarstellung wird in de HA 1.4 und 1.5 aufgenommen. Da jedoch die 0910 erst ab 1.6 verfügbar ist, wird im vierten Spiegelstrich für XMeld 1.4 und 1.5 abweichend die Ver-
wendung einer SOAP-Exception geregelt (vgl. CR 2009-1-11).

Bearbeiter	QS-Instanz	Bearbeitungsdatum	2009-12-09
Auf S. 141 wird folgende Formulierung angepasst: <i>„Um hier die richtige Auswahl zu treffen, gibt der Vertretungsberechtigte ggf. dem Sachbearbeiter Hinweise (er wählt z. B. aus einer Liste aus), für weitere Personen des Familienverbandes nennt er ggf. die Identifikationsdaten separat.“</i> Die DZBW wies auf einen Widerspruch zwischen der Formulierung in den Kapiteln 3.3 und 3.3.1 hin. In Kapitel 3.3 wird geregelt, dass nur ein Antwortstatus und keine Daten zu übermitteln sind, wenn bei einem zuziehenden Partner, Kind oder gesetzlichem Vertreter eine Auskunftssperre vorliegt. In Kapitel 3.3.1 sowie in der Schlüsseltabelle 66 wird gere- gelt, dass dies nur für nicht zuziehende Partner, Kinder oder gesetzliche Vertreter gilt. Der Widerspruch ist zu beheben.			

Bearbeiter	OSCI-Leitstelle	Bearbeitungsdatum	2009-12-15
Der Widerspruch zwischen den Regelungen in Kapitel 3.3 und Kapitel 3.3.1 ergibt sich aus der Bearbeitung vom 2009-11-23. Die in dieser Bearbeitung gefundene Formulierung muss wie folgt in Kapitel 3.3 sowie in den Handlungsanweisungen 1.4 und 1.5 angepasst werden: <ul style="list-style-type: none">○ <i>der Betroffene im Melderegister eindeutig identifiziert werden konn- te, aber eine Auskunftssperre beim nicht zuziehenden Partner, bei einem der nicht zuziehenden Kinder oder bei einem nicht zuzie-</i>			

